

Stimmen von Stephan Eicher bis Nadja Räss

ETTISWIL Am verlängerten Fronleichnam-Wochenende findet das 19. Stimmen Festival Ettiswil statt. Vom 8. bis 11. Juni bietet es ein vielfältiges Programm mit einheimischen und internationalen Acts. Alle rücken sie die Stimme ins Zentrum.

von **David Koller**

Auftakt mit Feuer und Paprika: Am Fronleichnam-Abend lädt das Traktorkestar zum Tanz. Die Blaskapelle spielt Hochgeschwindigkeits-Discogrooves, fanfarigen Sirenenturbo, blutunterlaufene Herzscherzballaden und himmelhoch-jauchzende Heimwehmelodien. Sie verbindet eigene Musik mit jener des Balkans; schlägt Brücken zwischen Stadt und Land, Tradition und Moderne – Traktor und Orchester. Mit von der Partie ist kein Geringerer als Chansonier Stephan Eicher, mit dem das Traktorkestar das Album «Hüh!» veröffentlichte und schon so manche Bühne zum Beben brachte.

Familienkonzert am Samstag

Fester Bestandteil des Programms sind die Stimmfenster, die Gratiskonzerte im Singsaal. Hier eröffnet der Singer-Songwriter Tom Silkman den Freitag. Der gebürtige Nebiker ist einer der vielen Einheimischen, der Kanton Luzern ist heuer gut vertreten. Auf Silkman folgt in der Büelacherhalle der Brite Jack Broadbent, ein Ausnahmekönner auf der Slidegitarre. Dritter Act ist das Andrina Bollinger Quartett. Es präsentiert sein Debütalbum Secred Seed mit Avantgarde-Pop. Bollinger ist mehrfach preisgekrönte Sängerin, Komponistin und Multiinstrumentalistin. Der Samstag beginnt mit einem Familienkonzert. Hoppelihopp & Lotta erzählt die Geschichte vom Hasen und seiner Freundin, dem Huhn. Weiter geht es mit einem Stimmfenster von Pet Owner. Sie spielt Hyper-Folk-Pop. Danach wird es mehrstimmig: Rufous



Zu Gast am Stimmen Festival: Stephan Eicher und Traktorkestar. Foto zvg

Nightjar haben ihre Wurzeln in Dublin und singen Three-Part-Harmony-Songs. Den Abschluss des Samstags bestreitet Blind Boy De Vita. Er sieht

aus wie die Fusion aus griechischem Meeressgott und italienischem Fitnessstrainer und vermischt folkige und psychedelische Klänge. Er kommt im Trio.

Blues mit Buch, Jodel mit Jazz

Am Sonntag gibts Blues mit Buch: im Schloss Wyher liest Livia Anne Richard aus ihrem Roman «Anna der Vater».

19. Stimmen Festival Ettiswil

ETTISWIL Organisiert wird das viertägige Festival von einem Verein, präsiert von Josef Christen aus Alberswil. Festivalleiterin ist Sabrina Rohner-Troxler. Zusammen mit ihrem Mann Adi Rohner ist sie für die Programmierung verantwortlich. Dank dem Beziehungsnetz der beiden Berufsmusiker und ihrem Gespür für das Spezielle strahlt das Stimmen Festival Ettiswil heute weit über das Luzerner Hinterland hin-aus. Nächstes Jahr – vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 – feiert es seinen 20. Geburtstag. dk

Parallel rollt Gitarrist Wale Liniger den Teppich Richtung USA aus. Anschließend entführt Tini Prüfert in das wilde Leben der Hildegard Knef – begleitet von drei hochkarätigen Musikern. Zum Abschluss folgen in der Pfarrkirche vier Frauen, vier Stimmen, vier Dialekte und viele Klangfarben: Das Quartett Simmreise.ch 3 um Nadja Räss mischt Jazz mit Tradition, Improvisation und Jodel. Seine Klänge schmiegen sich an die Umgebung und lassen das Stimmen Festival harmonisch ausklingen.

Für die Zeit zwischen den Konzerten gibt es ein nochmals ausgebautes Rahmenprogramm. Das Gastro-Konzept wurde erneut optimiert; im Foyer der Büelacherhalle läuft eine multimediale Installation zum Kunstlied. Inspiriert von den Möglichkeiten des digitalen Zeitalters hat das Kollektiv Augenlieder dessen Melange von Poesie und Musik um die Dimension der Filmkunst und des Tanzes erweitert.

Ob Videoinstallation, Balkan-Groove, Dublin oder Meeressgott: Erneut gibt es in Ettiswil eine Vielfalt von vokalstarken Perlen – von faszinierenden Stimmen.

Mehr zum Programm und Vorverkauf: www.stimmen-festival.ch